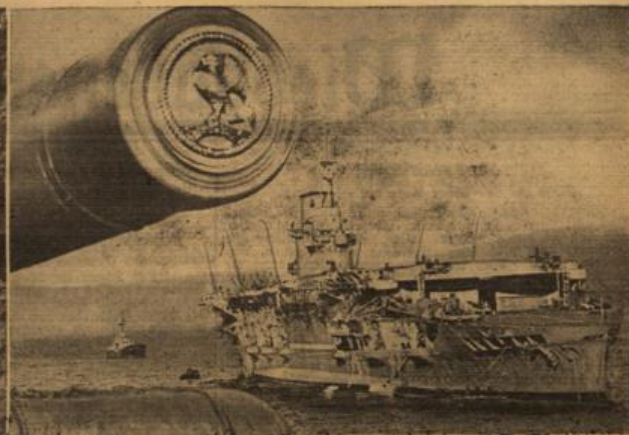




So eht die deutsche Wehrmacht anfallene französische Flieger.
Auf dem Saarbrücker Friedhof wurden zwei über deutschem Reichsgebiet abge-
schossene französische Fliegeroffiziere mit militärischen Ehren beigesetzt.
(H. Schildum-Bild, R.)



Englischer Flugzeugträger „Courageous“ in Grund gebahrt.
Der frühere große Kreuzer und leichte Flugzeugträger, den unter Bild von einem
anderen englischen Kriegsschiff aus gesehen zeigt, hat eine Wasserdrängung von
22.500 Tonnen und war zur Aufnahme von 52 Flugzeugen bestimmt.
(Weltbild-Ardin, R.)

Im Spiegel des Auslandes.

Realität in London.

wt. Das englische Kabinett hat sich bereits am Sonntag mit dem Eingreifen Spaniens in Polen be-
schäftigt. Chamberlain und Halifax stehen in händiger
Kabinettsrat nicht veröffentlicht. Wie der britische
Rundfunk mitteilt, will die englische Regierung zunächst mit
den übrigen interessierten Regierungen Rücksprache aufnehmen,
da es sich hier um ein Problem handelt, an dem nicht England
allein interessiert ist. Die britische Regierung, die bisher
keinerlei Schritte, die auf Interventionen ihrer
Regierungen warten. Der polnische Botschafter, der
seine betrieblende Regierung mehr vertreten kann, bereitet
seine Abreise vor. Rumänien, das in seiner ersten
Stellungnahme zu der Aktion Spaniens offiziell an-
erkannt hat, das polnische Staatsrecht nicht mehr besteht,
hat durch den Mund seines Ministerpräsidenten nochmals
erklärt lassen, das Botschaft an der bisher innegehaltenen
Neutralität gegenüber den Kriegsteilnehmern festhalten
wird.

Das verlesene Kriegsspiel.

Wider haben England und Frankreich an, sie seien zur
Erklärung ihrer Bündnispolitik gegenüber
Polen in der Krieg mit Deutschland eingetreten. Nach-
dem Polen aufgehört hat, zu existieren, ist dieses Kriegsspiel
hinfallen geworden. Selbst der Deutschenhörer der Zeitungs-
musik in der Pariser „Enquie“ suchen, das der Botschaft
unter dem England und Frankreich den Krieg erklärt, mit
der Vermittlung Polens verhandelt. Das ist die Idee
von Kriegsspielern im letzten um ganz andere Dinge aus-
bringt der Direktor der „Action française“ zum Ausdruck,
der von einem „vorgezeichneten Grund“ spricht,
nur dazu bestimmt, das wahre Motiv zu verheim-
lichen. Dieses Motiv besteht darin, dass England und
Frankreich, das Ziel des Krieges, den England und Frankreich
führten, sei ja nicht die Polengarantie, sondern
die Verhinderung des Diktatorismus. Nur der
Ständepunkt habe sich geändert. Im Interesse der gesamten
Welt müßte der Diktatorismus ein Ende gesetzt werden.
Damit gibt das antilige französische Nachrichtenbüro offen
an, das England und Frankreich einen reinen An-
griffskrieg gegen Deutschland vom Saune gebrochen
haben.

Im Gängelband der englischen Kriegsspieler.

Die Stockholmer Zeitung „National-Tidningen“ be-
schreibt den französischen nachdrücklich, das Frankreich nie-
mals seit der Zeit Napoleons einen Krieg mit
weniger Begeisterung begonnen habe, als
diesmal. Es gebe keinen plausiblen Grund und keine
historische Ursache, Frankreich sei nicht bedroht, un-
bedingt nicht von Deutschland. Tatsächlich lagar sei es nie-
mals in den letzten 100 Jahren weniger bedroht gewesen.
Der Krieg in den Frankreich nur hineingeworfen werde.
wäre allein im englischen Interesse geführt.
England aber wolle die Verhinderung Deutschlands
als Großmacht und einen neuen und schlimmeren
Verfallens-Krieges. Diesmal heiße es, das es um
die Verhinderung des Diktatorismus ginge. 1914 bis 1918
hieß es, es gebe um die Verhinderung des deutschen Militarismus.
Aber das sei genau dieselbe Linie. Der Trüff des
sowjetischen Blattes, in dem viele Ausführungen
sagen, die Kriegsschuld Englands eindeutig fest-
gestellt wird, schließt mit den Worten: Europas Schicksal
hängt davon ab, ob das französische Volk sich von der
ideologischen Wahnvorstellung lösen kann und sich befreien kann
vom englischen Gängelband.

Höllische Verleumdung der Kräfte.

Das holländische Blatt de Drechtse Hartlemlike
Courant“ sagt, die neue Konstellation bedeutet für

England und Frankreich mehr als einen verlorenen
Krieg. Sie würde gleichzeitig eine vollständige Ver-
schiebung des wirtschaftlichen Schwerpunkt der Welt mit
sich bringen. Das Blatt erinnert daran, das im Laufe der
Jahrhunderte derartige Verschiebungen häufig vorgekommen
hätten. Es sei nicht einzusehen, warum England
immer den wirtschaftlichen Mittelpunkt der
Welt bilden solle. Heute steht man auf neue vor
einem weltgeschichtlichen Ereignis, das keine Schatten vor-
aussetzt und das darin besteht, das ein Staat, der eine
Zeitslang die Welt beherrscht habe, untergehe. Können die
Alliierten unter diesen Umständen, so schreibt die „New
York Times“, überhaupt den Krieg fortsetzen? Falls sie
tatsächlich den Krieg weiterführen, so werde es nicht
länger unter dem Vorwand Polen, nicht einmal um der
Vermittlung Polens willen, sondern lediglich aus Furcht
vor dem völligen Verlust der Weltbeherrschung.

Erpellenmethoden gegen die Neutralen.

Aber das was London und Paris Moskau gegenüber
tun werden, ist das die Außenpolitik nicht einzig.
Die einen glauben an eine Kriegserklärung, während andere
Blätter damit rechnen, das sich die Weltmächte auf
Demokraten bedürfen. Aber eine Folge aber sind sich alle
klar und war darüber, das der Druck von Seiten
Englands auf die Neutralen sich verhärtet wird.
„Stockholms Tidningen“ sagt dazu folgendes: Ein
gefährlicher und harter Wind, der eine geographische Ein-
heit vom Rhein bis zur Beringstraße darstellt, ist
erstarkt worden. Unter dem Einbruch dieser Blockbildung

England!

Wir sind aus Polen gekommen!

England! Wir sind aus Polen gekommen;
leben vom Schwarzwald bis oben ans Meer.
Drüben, im nördlichen Nebel voran kommen,
stirbt die Angst sich mit künstlicher Wehr.

Zieh ich das Meer, doch tiefer ich fallen.
Groß ist das Meer, doch größer ist Mut.
Und wenn uns viele auch noch erblassen,
wir treffen dich doch, und wir treffen dich auf!

England! Wir sind aus Polen gekommen;
schürten die Heimat vor Feinden und Brand.
Seitlicher dich ist im Bergen erlommen.
Hüte dich! Hüte dich, England!

D. B.

neigten viele von den Staaten zu diesem Faktor, auf deren
Seitend und wohlwollende Einstellung die Weltmächte zu
geborener Zeit gerechnet hätten. Die Aktivität der britischen
Regierungspolitik werde jetzt darauf ausgehen, mit schwa-
chen Drohungen Verbindungen zu sich zu ziehen. Aber
das werde kaum eine leichte Sache sein. Polens Schick-
sal dürfte auch Staaten zweiter Ordnung nicht gerade
ermuntern.

Der Heldentampf einer deutschen Batterie.

Durchbruchversuch überlegener polnischer Kräfte abgewehrt.

pk. Dort tobt der Kampf. Schon viele Stunden hindurch
haben sich die beiden Gegner mit einer zähen und verblühen-
den Heldenmut gegenüber. Der Pole weiß, es geht hier
um das Ganze, um die Unabhängigkeit. Ein Aus-
weichen ist kaum mehr möglich, das einzige, was gelingen
könnte, ist ein Durchbruch. Wohl sind die polnischen
Streitkräfte zahlenmäßig der deutschen Front
überlegen. Der Ausgang der Schlacht hängt von der Ein-
sichtigkeit und durch die Überlegenheit der deutschen Waffen.
In erster Linie haben sich die Norddeutsche hier in der Ge-
schichte ihrer Regimenter Ruhmesstaten eintragen.

Eine deutsche Batterie. Ihr Stand gegenüber den
angreifenden Polen ist nicht leicht. Der polnische Sand und der
viele Staub liegen bereits am Gelände ausfallen. Der
Gegner, demgegenüber hat die Deutschen zu verteidigen hatten,
weil der Angriff von Norden her erfolgte, um die Ein-
scheidung der Polen zu vollenden, was mit
direktem Artilleriebeschuss befristet werden.
Mancher Kamerad ist schon gefallen und die Bedienung an

den Geschützen beginnt zu schwanken. Die Lage verschärft
sich, da plötzlich nach polnische Panzerrollwagen hinterher
kommen, die sich anstrengend die Durchbrechung der deutschen Ba-
terie zum Ziel setzen. Der Feindant tritt mit einigen
Unteroffizieren die Batterie. Er tritt als Kampfanführer ein,
obwohl ihm keine Kameraden mit allen Mitteln davon ab-
halten wollen. Juchend nicht nichts. Jetzt gibt es nur eines:
die Batterie; sie darf den Polen nicht in die Hände fallen.
Etwa 60 Meter vor ihm rollen sie auf ihn zu. Kommando.
Der Schuß wird abgefeuert. Bruchteile von Sekunden später
kommt der Angriff der polnischen Panzerrollwagen um
Stehen. Der erste Panzerwagen liegt schwer getroffen
auf der Straße, der schwere deutsche Geschütz hat volle Arbeit
geleistet und die anderen wollen einem solchen Schicksal ent-
gehen und fliehen. Da, von rechts MG-Schauer. Ein Kampfan-
führer der polnischen Infanterie. Der erste Schuß trifft den
Leutnant, jedoch ist Schloßer keine Unteroffiziere den
Kampfanführer ab. Die deutsche Batterie aber ist bereit,
die deutsche Artilleriestellung durch die Tapferkeit eines ein-
zelnen schützt.

Hierl besucht seine Arbeitsmänner in Polen.

Hervorragende Leistungen der Baubataillone.

Wiesbad, 19. Sept. In der „Schlesischen Tageszeitung“
wird ein Zusammenstoß mit Reichsarbeitsführer Hierl
abgebildet, der im polnischen Gebiet keine Arbeits-
männer besucht hat. Am Sonntag war der Reichs-
arbeitsführer in dem Tag unterwegs. Abkündigt für
Händler befristeten, in dem die sogenannten Bau-Batail-
lone eingesetzt sind, die in einem vorläufigen Arbeit-
Arbeitsmännern und eingesetzten Ordnungsmann-
schaften älterer Jahrgänge zusammenfassen.

Aber Geist und Leistungen der Mannschaften befragt, er-
klärte der Reichsarbeitsführer: „Was ich erleben habe, hat

mit befriedigt und getreut, vor allem der Geist und die
Einstimmung der Jungen und Alten hat ausgezeichnet, ebenso
wie das kameradschaftliche Verhältnis zwischen
ihnen. Die Bauarbeiter und Sozialarbeiter unter ihnen
haben sehr gute Dienste geleistet. Das trifft hinsichtlich des
ersten Baues vor allem auf die Stubenarbeiter
zu, die in große Erfahrungen durch das Stellen von
Stempeln unter Tage haben. Die technischen
Leistungen haben besonders überall. Es wurden
Brücken geschaffen, die mit Beispielen die bei Siao-
tom bis zu 20 Tonnen Tragfähigkeit haben. Aber die
Arbeitsmänner werden nicht nur zu solchen Arbeiten herau-
gefordert, sondern sind gewillensamen um mit den Worten
des Reichsarbeitsführers zu reden. „Machen für alles.“
Die Staatsleiter hier weiter erklärte, haben die
Männer des RAD, der Bau-Bataillone Wachen ge-
stellt, wo keine Belagungen vorhanden waren. Ge-
fangenenlager aufgedeckt und deren Remanung
übernommen. Baderisten eingerichtet und, wo es
nötig war, auch die Disziplinierung erlangt. Der Reichs-
arbeitsführer schloß: Hieran, wo ich gewesen bin, haben
mir die mitführenden Stellen höchste Anerkennung
über die Leistungen meiner Männer, insbesondere der Bau-
Bataillone, ausgesprochen. Es ist mir ein Beweis, das
die Ausbildung im RAD, richtig gewesen ist.

Aus Englands Schuldbuch.

Wie menschenfreundlich die Engländer in Indien, Koloni-
en, ist so hinreichend bekannt. Dieses Kapitel kann man
übergehen.

Aber es mögen zwei kleine Berichte aus den Blättern
der Geschichte herorgeholt werden, die weder gelacht, noch
gebührend sind. Sie stammen aus durchaus unbedenklichen
englischen Quellen.
1. Eine (Central-Australia, London, 1845) berichtet, das
die Frauen der englischen Kolonisten in New-Süd-Wales in
Jahren der Hungernot den bettelnden Eingeborenen Arien in
den eigenen Häusern morden.

2. Aus Tasmanien berichtet D. Bonmid (The last of the
Tasmanians, London, 1870) die Tatlade, das die Engländer
die Eingeborenen niederholten, wenn sie kein besseres Futter
für ihre Dampfen fanden.
Zwei kleine Berichte aus Zeiten, die noch nicht von der
barbarischen und von Lügen und Lendens noch frei waren.

Rein uneingeschränkter U-Bootkrieg

(Fortsetzung von Seite 1.)

holländischen und amerikanischen Schiffen?
Können niederländische Dampfschiffe, von Deutschland un-
gehindert, nach Amerika, nach Ostindien und aus
Amerika nach Deutschland bringen?

Antwort des Großadmirals: „Es ergibt sich schon aus
den Antworten zu Frage 1 und 2, das neutrale Schiffe,
die nach den Niederlanden bringen, ungeschützt sind.
Schiffsverkehr zwischen den im Bundesgebiet anwesenden
U-Booten und U-Booten des Reichs vor-
behalten bleiben, sie einschalten, um sie auf Bann-
gut zu unterwerfen.“

Der Wasserweg durch den Sund.

Frage: Besteht besteht bereits die Ansicht, den Wasser-
weg durch den Sund, der für Holland große Bedeutung
hat, irgendwie gefährdet zu machen?

Antwort des Großadmirals: Die am Sandauegang ge-
legenen Minenperlen sind lediglich zur Abwehr feindlicher
militärischer Unternehmungen in der Dürre bestimmt. Wie
die Einrichtung eines Seefriedens ist, wird alles getan,
um die Gefährdung und Entwertung des neutralen Ver-
kehrs in den Dürre-Eingängen auszuschließen. Die holländischen
Schiffe können damit rechnen, das sie ungehindert die Dürre-
Eingänge passieren können, wenn sie sich der Dürre bedienen.

Frage: Sämtliche werden deutsche Minenfelder
für die holländischen Schiffe eine Gefahr bedeuten? Im
Weltkrieg haben Deutschland und England Holland die Lage
der Minenfelder auf Karten angesetzt und notfalls die Zonen

zur Verfügung gestellt. Wird das deutscherseits auch heute
geschehen?

Antwort des Großadmirals: Die Minenperlenzone wird
für uns bisher, auch in Zukunft streng im Rahmen des
VIII. Haager Abkommens von 1907 halten. In Überein-
stimmung mit diesem Abkommen sind die ausgelegten Minen-
felder nicht nur den neutralen Regierungen notifiziert wor-
den, sondern auch durch Rundfunk und den Nachrichten-
dienst wiederholt bekanntgegeben und in den Nachrichten für
Seefahrer veröffentlicht worden.

Handels-U-Boote überflüssig.

Frage: Sind Strategie und Technik des See-
krieges heute so verändert, das 1914/1918?

Antwort des Großadmirals: Der Seefriede von heute
unterschiedet sich von dem des Weltkrieges insbesondere durch
die Auswirkung der letzter erreichten technischen Fortschritte
der Marine und der Luftwaffe.

Frage: Was ist Ihre Meinung über die russische Flotte?
Antwort des Großadmirals: Ausland arbeitet mit
außerordentlicher Energie am Aufbau seiner Marine und See-
luftwaffe. Die russische U-Boot-Flotte muss als militärisch voll-
aktionsfähig und auf hohem Stand und Ausbildung der Technik
stehend angesehen werden.

Frage: Wird Deutschland auch diesmal versuchen, nach
dem Beispiel des Handels-U-Bootes „Deutschland“ im Welt-
krieg, durch U-Boote Verbindung mit Übersee zu erhalten?

Antwort des Großadmirals: Deutschland ist so weitgehend
von der U-Boot-Verbindung unabhängig, das sich die
Entwicklung von Handels-U-Booten zum Zweck, Rohstoffe nach
Deutschland zu bringen, erübrigen wird.

Bermischtes.

Ein Telefonhörer aus Kopenhagen. Es gibt Menschen, die behaupten, nie Zeit zu haben, und haben doch mehr Zeit als man annehmen kann. Da war zum Beispiel tünktlich in Kopenhagen ein Kellner, der nach einmal telefonieren wollte. Baldig hätte er auf eine Telefonzelle zu, als die Tür auf und — knallte, eine Glasflasche aus Kopenhagen. In der Flasche war nämlich eine reizende junge Dame. Sie hatte natürlich den Kellner. Also wartete der Kellner. Nach 5 Minuten schaute er aufgeregt nach der Uhr. Als er aber durch das Glasfenster in die Zelle blickte und das besessene Antlitz der jungen Dame sah, verlor er seine Unruhe. Nach weiteren 5 Minuten war sie jedoch wieder da. Nun sagte sich der Mann ein Herz. Aber als er die Tür öffnete und blickte in das Gesicht der Dame, die ihm entgegenlachte, da blickte ihn die Schöne so durchdringend an, daß ihm eine Art Schauer über den Rücken lief und er wiederum den Rückgang antrat. Drinnen aber blühte und lächelte es munter weiter. So verging eine halbe Stunde. Wieder machte der Kellner einen Vorstoß, und wieder mußte er kapitulieren. Als aber 40 Minuten um waren, da war auch die Gebuld mit der Schönheit des Weibes vorbei. Da wurde unter Kellner wieder ganz Mann. Er rief die Tür auf, griff die entzückende Dame energisch bei den Schultern, am Kopf — und sie stand vor der Tür und der Kellner drinnen in der Zelle und erz-

lebte endlich kein Gedröh, mit dem er sich, durch den besessenen Blick der fremden Schönen geteilt, 40 Minuten geduldet hatte. Der Vorfall hatte ein geräuschloses Nachspiel, doch erkannte der Kellner nicht auf eine handgreifliche Bestätigung der Dame, sondern nur auf die als Alibi wegen Mißtrauens eines öffentlichen Telefons.

Wafegang um ein kaltes Gesicht. Ratternd lautete der Zug von Denset nach Santa Fe über die Gleise dahin. Die Reisenden in den Abteilen ahnten nichts von dem, was sie plötzlich überfiel. Mit einem Male nämlich freilachten die Bremsen, ein Ruck, und der Zug kam. Überaus glückliche Köpfe aus den Fenstern steckten. Überaus glückliche Köpfe, etwas von einem furchtbaren Unglück wußten, aber da klarte sich die Sache in einer anderen Richtung auf. Dem Lokomotivführer des Expresszuges war Kohlenstaub in die Räder geraten. Er hatte darauf so fröhlich nicken müssen, daß ihm dabei das kalte Gesicht aus dem Munde fiel. Da er sich beim Fahren mit dem Gesicht zum Fenster gewandt hatte, floß das Gesicht hinaus ins Freie. Für den Lokomotivführer war es unerträglich. Kurs entlassen hielt er den Zug an. Den Reisenden klappte er keine Karte. Und da man ohnvermutet Sinn für Humor wie Mitleid mit dem schmalen Lokomotivführer hatte, luden man den Bahndamm rechts und links der Gleise Meter um Meter ab. Nach einer Stunde hatte man die furchtbare Schiene gefunden. Erst dann setzte der Zug seine Fahrt fort.

Deutsche Reichslosterie.

10 000 RM:	347 279.
4000 RM:	120 184 137 785 285 055 283 200 331 234.
3000 RM:	332 47 507 109 709 123 388 160 736 164 271 293.
2000 RM:	322 846 307 257.
1000 RM:	54 547 77 045 78 350 80 894 90 669 98 588 119 569.
122 006 RM:	138 263 141 278 154 137 159 497 252 559 344 330 309 701.
1000 RM:	5030 6345 26 114 46 890 49 032 66 647 71 216.
107 004 RM:	135 944 144 908 150 135 171 614 210 715 215 188 233 251.
233 054 RM:	248 212 256 462 259 121 260 733 265 986 266 016 282 705.
256 058 RM:	311 441 323 524 337 763 361 808.
50 000 RM:	181 091.
10 000 RM:	354 689.
5000 RM:	35 521 66 777 295 344 355 749.
4000 RM:	68 600 81 116 107 532 180 907.
3000 RM:	29 017 115 444 172 196 275 065.
2000 RM:	14 639 22 430 45 547 106 600.
203 302 RM:	210 555 232 231 245 092 256 045 258 557 284 459 291 326.
306 610 RM:	320 103 334 364 389 355.
1000 RM:	6813 9929 10 171 27 333 27 601 47 601 68 987.
97 189 RM:	124 549 126 221 128 619 148 277 148 781 159 804 169 286.
206 164 RM:	211 449 233 040 238 164 255 917 274 358 278 069 279 535.
280 700 RM:	282 373 290 464 298 880 310 217 322 273 334 633 345 631.
354 111 RM:	369 446 387 820. (Ohne Gewähr.)

1. Stellenangebote

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

2. Stellenangebote

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

3. Stellenangebote

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

4. Stellenangebote

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

5. Stellenangebote

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

Werbliche Personen
Gewerbliche Personal

Frau od. Zel.
für 10 St. wöchl.
evtl. auch ganz
für Heilmann
gel. u. 387 T. 387

BISMARCKRING
Bismarckring 2 und 6
Fernruf 23515

E. Taidenflügel
vorm. Thilo Seidenstücker
Bismarckring 9
Fachgeschäft in Papier- und Schreibwaren
Füllhalter in allen Preislagen

Bäckerei und Konditorei
Oblong Kucholz
Bismarckring 10 / Ruf 20710

la Kaffeehaus
2x täglich frische Brötchen

Pöhlert Lohm
BLUMENBINDEEREI
Anfertigung moderner Blumen-Arrangements sowie Brautkränze und Brautsträuße / Schnittblumen und Topfpflanzen in allen Preislagen
Bismarckring 29 / Fernr. 22368

BLEICHSTRASSE
G. Scappini
Bleichstraße 1
Fachgeschäft • Eigene Werkstätte

Eisenwaren, Werkzeuge
Haus- u. Küchengeräte
Gutmann Diel
Bleichstr. 7, Ecke Helenenstr.
Ruf 23316

Uhren • Schmuck
Trauringe
Kans Romb
Uhrmachermeister • Bleichstr. 20
ANKRA-Garantie-Uhren

Schals
Gürtel
Knöpfe
Reißverschlüsse
Gustav Bauer
Wiesbaden
Bleichstraße 19
Eisenwaren- und Schmuckgeschäft

Neues

von den Schaufenstern unserer Stadt!

Metallbetten, Matratzen
Couches - Teppiche
n. Süssenguth
Bleichstraße 22 Telefon 26698
Annahme von Eheschließungen u. Kinderhilfen

Ob Küchen
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
der Weg zu Brand
es lohnt sich immer

MÖBELHAUS
BRAND
Bleichstraße 34
Annahme von Eheschließungen

FAULBRUNNENSTR.
Puppen-Klinik
Faulbrunnstraße 4
W. Kais
Große Auswahl in Puppen

Seinsoff Weinbau
KONSERVEN, WEINE
OBST u. SÜDFRÜCHTE
Süßbrennenausschäufel 5

Filgenstein's
Tabakwaren
empfiehlt in großer Auswahl
Erfrischungs-Bonbons aller Art

Futterstoffe
Kleiderstoffe
Modewaren
sowie alle
Kurzwaren
in bekannt großer Auswahl!
K. KOPP
Nachf., Inh. W. JUNGINGER
jetzt: Ecke Faulbrunn-
u. Schwalbacher Str.

MUHLNBECK
BEHÜTET SIE!
Faulbrunnstraße 2, Ecke Kirchg.

E. Haupt
Faulbrunnstr. 13
Wäsche / Wolle
Trikotagen / Strümpfe
Handarbeiten
Herren-Artikel
Baby-Ausstattungen

KIRCHGASSE
Moden-Alben
Herbst und Winter
HEUSS Kirchgasse 40

Reifmann
Große Auswahl - Solide Qualitäten
Reparaturen - Überziehen
Gumm. Baum
Kirchgasse 17 Kirchgasse 49

Gold- & Silberwaren
Trauringe (Hr.) / Uhren Bestecke
TH. RUTHARDT
Wiesbaden, Kirchgasse 11

Das Geschäft für alle!

MULLER
Kirchgasse 19 / Telefon 22972
MICHELBERG
Briefpapiere
Füllhalter
Thilo Seidenstücker Nachf.
E. EHRMANN
Michelsberg 32
Bürobedarf
Mal- u. Zeichenartikel

HUTHAUS KILLIAN
Michelsberg 4
„Goliath“
SCHUHMACHEREI
H. Susemichel
Verarbeitung von la Kernleder

Zigarren-Schlink
Michelsberg 15 - Ruf 28528
Fachgeschäft für
Zigarren / Zigaretten / Tabake

Wölffgen-Palenz
Michelsberg 28
Erstlings-Ausstattungen
Kleinkinder-Bekleidung
Annahme von Beihilfescheinen

Was Herren-Mode kaum erdacht
Bei „Krennrich“ heute schon
Freude macht...!

Krennrich
Michelsberg, Ecke Coulstraße

GROSSE BURGSTR.
Schirme
Stöcke
Taschenschirme
Orig. Knirps
Überziehen,
Reparaturen
Schirmgeschäft **Johs. Jensen**
Gr. Burgstr. 3, an der Wilhelmstr.

Führer
Lederwaren u. Kofferhaus
Gr. Burgstr. 10 / Langgasse 5

Handarbeiten
GROSS & PULCH
Große Burgstraße 3

L. Nothnagel
Putz- und Modewaren
Wiesbaden, Gr. Burgstraße 16
Neue Modelle für Herbst und
Winter eingetroffen

SCHWALBACHER STR.
Uhrmacher
J. Menner
Wiesbaden
Schwalbacher Str.
14
U - n - Goldwaren - Reparaturen

Hermann Vißor
Schwalbacher Str. 27, Fernruf 27440
Gegr. 1879, Ältestes Fachgeschäft
Militäreffekten, Blanke Waffen
Uniformen u. sämtl. Zubehör
Sämtl. Kyffhäuser- u. Feuerwehr-Art.
Fahnen, Stickerien, Vereinsartikel
Anteil zugew. Verkaufsstelle der RZM.

Buchhandlung / Leihbücherei
Schulbücher / Schreibwaren
Herbert Radloff
Schwalbacher Straße 33

WELLRITZSTRASSE
elite-Samen
Samenhandlung
J.W. Kögler
Wellritzstraße 1

Erna Wehle
DAMENHÜTE
WELLRITZSTRASSE 2
Umarbeiten - Neuansfertigung

Fahrrad-Reparaturen werden
fachm. und preiswert ausgeführt
Fahrrad-Beihrens
Wellritzstraße 18 • Zubehörsätze
werden u. Wunsch sofort montiert

Sämtl. Herbstsämereien
und Düngemittel
liefert
Samen-Nickel
Wellritzstraße 30

Wäsche, Strümpfe
Wolle für den Winterpullover
in großer Auswahl
früher L. Fuchs
Wellritzstraße 36

Feldpost
Päckchen, -Karten, -Briefe
K. Reizenhahn, Papierwaren
Wellritzstraße 46

Große trockene
Lagerräume
(möglichst ganzes Haus)
zum Unterstellen von Möbeln
für längere Zeit gesucht. Ver-
tragsdauer - falls gewünscht -
mindestens 5 Jahre
Angebote unter M. 385 Tagblatt-Verlag

Fabrikationsräume
300 / 350 qm, zu ebener Erde,
dazu Büro und Lagerräume,
für sofort zu mieten gesucht.
Elisabeth
Grundstückmakler, Mainz,
Kaiserstraße 64 • Tel. 33835

Geht den Herten Herten fröhlich
Leinmüller!

9
Verkauf
Ein fast neuer
Vielzweck-
Tisch
Gr. 250x350,
preisw. zu verk.
W. Dohse,
Karl-von-Finck-
Straße 1, W. r.

12 Opel
Sonnen-Van,
4-türig, auf erd-
g. ausst., zu verk.
700 RM, Fern-
ruf 24737.
Mod. aut. halt.
Kinderwagen
für 20.- zu verk.
Härtner Kettli
Hilber,
Walter Str. 10.
Sehr aut. ital.
Zimmerofen
f. 10 RM zu verk.
Hilberstr. 51, 1. r.
Wohnbeden
in Matmor, zu
verkauf. Weber,
Schmidtstr. 3,
3. Stod.

10
Sammlung
Dik
auf dem Baum
zu verk. gel. u.
Hilberstr. 51, 1. r.
Hilberstr. 51, 1. r.
Hilberstr. 51, 1. r.

12
Verloren
Verloren 18.9.
am 5. u. 6. Uhr
1. Armabanduhr
Räderkette,
Körner-Weber-
gasse, Schwalbe,
Tannhäuser, Gg.
aut. Fahrrad, ab-
zug. rundbühne.
Grau gefärbte
Kasse
Brot, weiß, ent-
laufen. Tier ist
leber. Wied.
derbinger, 18.
Belohn. Kremer,
Schwalbe Str. 34.

14
Garten
Geräumiger
Kassenschrank
gesucht, Ang. E. 389 Tagbl.-Verl.

16
Verloren
Anschaffter,
37 J., 1.70 m.
leber natur- und
tunlich. 1. die
Bel. einer Dame
m. häusl. Eigen-
schaft u. Inhalt-
notn. Denfungs-
art m. in. Bel.
Gel. führt. mit
Ang. u. E. 379
Bild (außen) u.
E. 387 an T.-B.

Vorteilhafte
Bezugsquellen sucht und findet die
Hausfrau immer im Anzeigenteil des
„Wiesbadener Tagblatt's“

Dauerwellen
haltbar / kleidsam / formschön
im Salon Delfe Michelsberg 6

